

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26. Juni 2026

Am 26. Juni 2026 fand der alljährliche Waldbegang durch den Gemeinderat statt.

Die Vertreter der Forstbehörden, Herr Beck vom Landratsamt Zollernalbkreis, sowie Frau Schmidt und Frau Buck von der Stadt Albstadt hatten zwei Flächen für die Besichtigung herausgesucht:

- Funkmast Kaiseringen
Für die Erstellung des Mastes musste der Zufahrtsweg ertüchtigt werden. Die Maßnahme erfordert eine befristete Waldumwandlung auf 360 m² und eine dauerhafte Waldumwandlung auf 170 m². Der Eingriff wird ausgeglichen, indem der Waldrand am Hasenäckerweg stufig ausgebaut und somit naturnaher gestaltet wird, um die Biodiversität zu erhöhen
- Hiebsmaßnahme am Mietle
Laut Forsteinrichtung ist ein Einschlag auf 10,1 ha geplant. Die vollzogene Holzernte beläuft sich auf 2.680 Fm, die zufällige Nutzung auf 130 Fm

Die Sitzung wurde mit dem Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2025 fortgesetzt. Die Forstverwaltung ist von einem ordentlichen Ergebnis von insgesamt 12.375 EUR ausgegangen. Tatsächlich wurde ein positives Betriebsergebnis im Ergebnishaushalt in beiden Produktlinien Holzproduktion und Sozialfunktion in Höhe von 68.784,35 EUR erzielt. Das gute Ergebnis wurde von den Forstvertretern mit gestiegenen Nadelholzpreisen und dem Fokus auf Nadelholzeinschlag begründet. Der Gemeinderat hat dem Vollzug einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang vor der Waldarbeiterhütte statt.